

Germany-Munich: Construction work

OJ S 166/2023 30/08/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Markthallen München

Postal address: Schäftlarnstr. 10

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81371

Country: Germany

E-mail: ps-elisabethmarkt@pm-5.de

Telephone: +49 89/242937521

Fax: +49 89/2429375-29

Internet address(es):

Main address: <http://www.muenchen.de/ekomm>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E83854527>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E83854527>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: pm5 Projektmanagement GmbH

Postal address: Beethovenstraße 3

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80336

Country: Germany

Contact person: Herr Hoang Van Hoang

E-mail: ps-elisabethmarkt@pm-5.de

Telephone: +49 89/2429375-21

Internet address(es):

Main address: <http://www.pm-5.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Lebensmittelmärkte

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Restrukturierung Markt am Elisabethplatz - Neubau Elisabethmarkt_LV 116 Estricharbeiten

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Restrukturierung Markt am Elisabethplatz - Neubau Elisabethmarkt:

Offenes Verfahren für die Errichtung eines neuen Dauermarktes (Elisabethmarkt) mit 10 Marktgebäuden mit insgesamt 22 Verkaufseinheiten, als erdgeschossige (eingeschossige) Bebauung.

LV 116 Estricharbeiten:

Bauablauf/ Konstruktion/ Schnittstellen Die Baustelle des Elisabethmarktes in der Maxvorstadt in Schwabing befindet sich in einer innerstädtischen Situation mit begrenzten Platzverhältnissen auf der Baustelle und im unmittelbaren Umfeld. Zu beachten sind die beengte bzw. innerstädtische Lage, eine benachbarte Baustelle, umliegende Schulen und schützenswerter Baumbestand.

Gegenstand dieser Leistungsbeschreibung sind Estricharbeiten.

Mengen für Veröffentlichung:

LV 116 Estricharbeiten : Mengen für Veröffentlichung;

Prüfung / Vorbereitung Betonuntergrund : ca. 1.125 m²;

Schutzabdeckungen, Folie : ca. 565 m;

Bitumenvoranstrich : ca. 315 m²;

Elastomerbitumen-Schweißbahn, PYE G 200 S4 : ca. 370 m²;

XPS-Hartschaumdämmung, WLG 035, D 75 mm : ca. 5 m²;

Grundierung für Gebundene Schüttung : ca. 25 m²;

Gebundene Schüttung : ca. 330 m³;

Trittschalldämmung, Mineralwolle, WLG 04, D 30 mm : ca. 95 m²;

Trennlage, PE-Folie : ca. 1.100 m²;

Zementestrich, CT-C35-F5-S55 : ca. 935 m²;

Zementestrich, CT-C35-F5-S65 : ca. 95 m²;

Zementestrich, CT-C35-F5-S80 : ca. 15 m²;

Zementestrich, CT-C35-F7-S92 : ca. 60 m²;

Estrich-Randdämmstreifen, PE-Schaum, D 10 mm : ca. 1.065 m;

Trittschall-Randdämmstreifen, Mineralwolle, D 10 mm : ca. 170 m;

Abstellwinkel, Edelstahl, H x B 720 x 220 mm, L 3410 m : 1 Stck.;

Abstellwinkel, Edelstahl, H x B 605 x 150 mm, L 2535 m : 1 Stck.;

Abstellwinkel, Edelstahl, H x B 540 x 120 mm, L 2535 m : 1 Stck.;

Abstellwinkel, Edelstahl, H x B 490 x 100 mm, L 2045 m : 1 Stck.;

Abstellwinkel, Edelstahl, H x B 220 x 220 mm, L 2480 m : 1 Stck.;

Abstellwinkel, Edelstahl, H x B 220 x 220 mm, L 4000 m : 1 Stck.;

Abstellwinkel, Edelstahl, H x B 270 x 220 mm, L 1250 m : 1 Stck.;

Abstellwinkel, Edelstahl, H x B 270 x 220 mm, L 1570 m : 1 Stck.;

Aussteifungsblech, Edelstahl, H x T 415 x 220 mm, dreieckig : 11 Stck.;

Aussteifungsblech, Edelstahl, H x T 300 x 150 mm, dreieckig : 8 Stck.;

Aussteifungsblech, Edelstahl, H x T 235 x 120 mm, dreieckig : 8 Stck.;

Aussteifungsblech, Edelstahl, H x T 185 x 100 mm, dreieckig : 7 Stck.;

Schuttlage, Filzmatte : ca. 1.010 m²;

Schuttlage, Gummigranulatmatte : ca. 95 m²;

Flüssigabdichtung, 2K-PMMA : ca. 75 m²;

vsl. Termine:

Der voraussichtliche Leistungsbeginn ist für Mitte Oktober 2023 geplant.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) vsl. in der KW 5, 2024.

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle:

Mit der zeitgleichen Ausführung von Arbeiten durch andere Unternehmer muss während der gesamten Bauzeit gerechnet werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45262320 Screed works, 45262321 Floor-screed works, 45262300 Concrete work, 44172000 Sheets (construction), 45320000 Insulation work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: zwischen Arcisstraße und Nordendstraße Elisabethplatz, 80796 München

II.2.4. Description of the procurement

Elisabethmarkt: Offenes Verfahren;

1) Baumaßnahme

1.1) Errichtung eines neuen Dauermarktes mit 10 Marktgebäuden mit insgesamt 22 Verkaufseinheiten, als erdgeschossige (eingeschossige) Bebauung.

2) Gebäudenutzung

2.1) Gebäudenutzung Marktgebäude, Erdgeschoss

Marktgebäude mit Verkaufsständen, sowie Müllräume, Lagerräume und Sanitäranlagen.

2.2) Gebäudenutzung, 1. Untergeschoss

Im 1. Untergeschoss (ca. 60% Flächenanteil des Baugeländes) befinden sich den Verkaufsständen

zugehörige Fahrzeugstellplätze der Händler und Lagerräume der Händler, sowie Sanitärräume und

Technikräume für die Marktstände.

3) Angaben zur Baustelle

3.1) Lage der Baustelle

Elisabethplatz, 80796 München, Flurstück Nr. 4556/24, 4556/27, 4556/28

Die Baumaßnahme befindet sich im Münchner Stadtteil Schwabing-West.

Der Standort grenzt nördlich an die Grünfläche des Elisabethplatzes, östlich an die Nordendstraße,

südlich an das ehemalige Grundstück der Stadtwerke München (Flurnummer 4552) und westlich

an die Arcisstraße an.

Westlich der Grünfläche des Elisabethplatzes ist die Städtische Berufsschule für Fahrzeugtechnik

- Eisenbahn - Fahrbetrieb ansässig.

Der nördliche Rand des Baugrundstücks wird durch einen schützenswerten Baumbestand begrenzt.

Der südliche Rand des Baugrundstücks wird durch die Baustelle für einen Neubau der Stadtparkasse München begrenzt.

Aufgrund der innerstädtischer Lage bestehen beengte Baustellenverhältnisse.

Die Baumaßnahme ist räumlich und zeitlich zudem eng mit dem Nachbarbauvorhaben der Stadtparkasse

München verknüpft. Durch die gleichzeitige Bauausführung muss mit Einschränkungen und erhöhtem Abstimmungsbedarf gerechnet werden.

3.2) Zufahrt zur Baustelle

Die Anfahrt zur Baumaßnahme und die Materialbedienung der Baustelle erfolgt im Wesentlichen

über die Nordendstraße. In einer unmittelbar nördlich der Zufahrt vorgesehenen Zone besteht die

Möglichkeit, Baustellenfahrzeugen zu be- und entladen.

Die Zufahrtsbreite in die Baustelle beträgt ca. 6,00 m, die Durchgangshöhen ist auf ca. 4,00 m beschränkt.

Die Zufahrt wird südlich durch die Baustelle auf dem Nachbargrundstück (Neubau Stadtparkasse München) begrenzt. Den Abschluss der südlich angrenzenden Baustelle bildet ein Fassadengerüst. Diesem Umstand ist bei der Einfahrt auf die Baustelle besondere Aufmerksamkeit zu geben.

3.3) Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die innere Erschließung der Baustelle von der Nordendstraße aus über die Marktgasse.

Hier besteht in einer ca. 5,50 m breiten Zone die Möglichkeit zum Entladen und gleichzeitigem Vorbeifahren von Baustellenfahrzeugen.

Die Ausfahrt für Baustellenfahrzeuge ist über die Arcisstraße nach Norden hin möglich.

Für Autokrane und große LKW besteht nur die Möglichkeit, rückwärts über die Nordendstraße aus der Baustelle hinauszufahren. Die Sicherung der Rückwärtsausfahrten in die Nordendstraße

ist jeweils durch die entsprechende am Bau tätige Firma zu organisieren.

3.4) Freizuhaltende Verkehrsflächen

In der östlich des Baugeländes angrenzenden Zufahrtsstraße (Nordendstraße) sind

Baustelleneinrichtungen lediglich in den dafür ausgewiesenen Flächen zulässig.

Die Marktgasse innerhalb der Baustelle ist von jeglicher Baustelleneinrichtung freizuhalten.

3.5) Transporteinrichtungen und Transportwege

Das Bauvorhaben wird über das Erdgeschoss erschlossen.

Innerhalb des Bauvorhabens erfolgt die vertikale Erschließung über die Treppenhäuser in den Marktgebäuden 2 und 5 (Erschließungsgebäude)

Bauaufzüge und Hebezeuge werden vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt.

3.6) Baugelände, Sicherung und Umzäunung

Das Baugelände wird durch das Gewerk Baulogistik durch Bauzäune und entsprechende Bauzauntore abgegrenzt und gesichert.

Bereits bestehende Bauzäune werden dabei bei Bedarf versetzt und ergänzt.

3.7) Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Vegetationsflächen

Maßnahmen zum Schutz des schützenswerten Baumbestandes am nördlichen und westlichen Rand des Baugrundstücks werden vom Auftraggeber gestellt.

Bereits bestehende Baumschutzzäune werden dabei bei Bedarf durch das Gewerk Baulogistik versetzt und ergänzt.

3.8) Verschmutzung öffentlicher Verkehrsflächen

Verunreinigungen des Straßenraums, die durch den Auftragnehmer durch Baustellenfahrzeuge, Baumaschinen und sonstige Gerätschaften verursacht werden, sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu beseitigen.

Insbesondere wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass sich in der Nordendstraße

Trambahngleise befinden, die von Verschmutzungen freizuhalten sind bzw. die bei Verschmutzung unmittelbar wieder gereinigt werden müssen.

3.9) Lärmschutz

Die Baustelle befindet sich in unmittelbarer Nähe zur am Elisabethplatz ansässigen Berufsschule.

Bei der gesamten Baumaßnahme ist deshalb auf die Nutzer Rücksicht zu nehmen.

Es sind die einschlägigen Lärm- und Emissionsschutzbestimmungen zu beachten und insbesondere

bei lärmintensiven Arbeiten Abstimmung mit dem Nutzer bzgl. Prüfungszeiträumen zu treffen.

3.10) Hindernisse im Baustellenbereich

Die Kronen des schützenswerten Baumbestandes am nördlichen und westlichen Rand des Baugrundstücks reichen in den Baustellenbereich hinein. Im Bereich der Baukronen dürfen keine Maschinen zum Einsatz kommen.

Der schützenswerte Bereich unter den Bäumen ist zusätzlich durch einen ortsfesten Baumschutzzaun gesichert. Im geschützten Bereich darf kein Material gelagert werden. Dies muss bei Aufstellung und Montage der Marktgebäude beachtet werden, damit die Bäume nicht beschädigt werden.

Im Zufahrtsbereich befinden sich nördlich der Marktgasse mehrere Schachtbauwerke, die teilweise eingehaust (Öffnung Unterflurpresscontainer) sind.

Diese sind bei der Aufstellung und Montage der Marktgebäude zu beachten und vor Beschädigungen zu schützen.

3.11) Reinigung der Baustelle / Zufahrt und Entsorgung von Bauschutt

Der Auftragnehmer hat eine ordentliche, saubere Baustelle zu gewährleisten.

Der Auftragnehmer hat seinen gesamten Arbeitsbereich wöchentlich zu beräumen.

Anfallender Schutt, Restmaterial, Verpackungsmaterialien und dgl. sind mindestens einmal wöchentlich von der Baustelle abzufahren und zu entsorgen.

Die Arbeitsplätze sind täglich zu beräumen und besenrein zu hinterlassen.

4) Baustelleneinrichtung

4.1) Flächen und Räume für Baustelleneinrichtungen

Für Baustelleneinrichtung, Arbeits- und Materiallagerflächen werden vom Auftraggeber ausgewiesene Flächen in der Nordend-, Arcis- und Agnesstraße zur Verfügung gestellt.

> siehe Baustelleneinrichtungsplan <

4.2) Flächen für Baukräne

Erforderliche Autokräne sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu stellen.

Aufstellorte von Autokränen (max. 30 t) sind im Bereich der ausgewiesenen Fläche im Bereich der Marktgasse zulässig. Unterhalb der Ausstellpunkte / Stützenfüße sind Lastverteilungsplatten mit Abmessungen von mind. 70x70 cm vorzusehen.

Öffentliche Flächen dürfen durch den Baukran lediglich lastfrei überschwenkt werden.

> siehe Baustelleneinrichtungsplan <

5) Bauversorgung

5.1) Baustromversorgung

Die Gebühren für die Beantragung von Baustrom sowie die Verbrauchskosten, bis zur Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme, übernimmt der Auftraggeber.

5.2) Bauwasserversorgung

Die Gebühren für die Beantragung von Bauwasser sowie die Verbrauchskosten, bis zur Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme, übernimmt der Auftraggeber.

6) Bauablauf

Der Bauablauf erfolgt in zwei annähernd gleich großen Abschnitten versetzt und parallel. Diese Abschnitte sind definierte Baustellenbereiche, so dass versetzt von Nord-West nach Süd-Ost gearbeitet werden kann.

Die Abschnitte gliedern sich wie folgt :

Abschnitt Nord-West : Marktgebäude 1, 10, 9 ,8 und 7

Abschnitt Süd-Ost : Marktgebäude 2, 3, 4, 5 und 6

6.1) Ausführung

Untergeschoss : Baubeginn Mitte Oktober 2023, Fertigstellung Mitte November 2023

Abschnitt Nord-West : Baubeginn Mitte November 2023, Fertigstellung Ende November 2023

Abschnitt Süd-Ost : Baubeginn Mitte Januar 2024, Fertigstellung Anfang Februar 2024

6.2) Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Mit der zeitgleichen Ausführung von Arbeiten durch andere Unternehmer muss während der gesamten Bauzeit gerechnet werden.

7) Gebäudedaten

Gebäudekote : +/- 0,00 m entspricht 512,22 m üNNH2016

Bemessungswasserstand HW : 508,57 m üNNH2016 - 508,77 m üNNH2016

7.1) Gebäudedaten Marktgebäude 1, 3, 4, und 6 bis 10

Gebäudemasse :

Marktgebäude 1 : Länge x Breite : ca. 10,20 m x 13,00 m

Marktgebäude 3 : Länge x Breite : ca. 12,50 m x 9,10 m

Marktgebäude 4 : Länge x Breite : ca. 9,05 m x 11,20 m

Marktgebäude 6 : Länge x Breite : ca. 8,20 m x 14,60 m

Marktgebäude 7 : Länge x Breite : ca. 14,00 m x 7,30 m

Marktgebäude 8 : Länge x Breite : ca. 13,25 m x 7,70 m

Marktgebäude 9 : Länge x Breite : ca. 11,40 m x 11,10 m

Marktgebäude 10 : Länge x Breite : ca. 14,80 m x 6,80 m

Gebäudehöhen :

Decke über Erdgeschoss : ca. 3,30 m über OK FFB EG

Traufhöhe : ca. 3,45 m über OK FFB EG

Firsthöhe : ca. 4,30 m - 4,60 m über OK FFB EG

7.2) Gebäudedaten Marktgebäude 2 und 5 (Erschließungsgebäude)

Gebäudemasse :

Marktgebäude 2 : Länge x Breite : ca. 14,50 m x 17,60 m

Marktgebäude 5 : Länge x Breite : ca. 13,50 m x 18,45 m

Gebäudehöhen :

Decke über Erdgeschoss : ca. 3,30 m über OK FFB EG

OK Attika : ca. 4,80 m - 4,90 m über OK FFB EG

7.3) Gebäudedaten 1. Untergeschoss

Geschosshöhen :

1. Untergeschoss : im Mittel ca. 4,75 m - 5,00 m (Decke über 2.UG und 1.UG im Gefälle)

7.4) Gebäudedaten Neubau der Stadtparkasse München

Gebäudehöhe : ca. 24,00 m - 25,00 m über Geländeniveau EG

8) Gebäudekonstruktion

siehe unter Anlage Leistungsverzeichnis

II.2.5.

Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Verlängerte Bauzeit. Verlängerung der Gesamtmaßnahme nach Bauablauf.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Formblatt 124 ist auszufüllen oder PQ-Nummer anzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle sind Nachweise und Erklärungen zum Formblatt 124 entsprechend der aktuell gültigen Fassung der VOB /A vorzulegen: - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Formblatt 124 ist auszufüllen oder PQ-Nummer anzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle sind Nachweise und Erklärungen zum Formblatt 124 entsprechend der aktuell gültigen Fassung der VOB /A vorzulegen:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Formblatt 124 ist auszufüllen oder PQ-Nummer anzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle sind Nachweise und Erklärungen zum Formblatt 124 entsprechend der aktuell gültigen Fassung der VOB /A vorzulegen:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Das Angebotsschreiben bedarf unbedingt einer Unterschrift.

Überprüfen Sie sorgfältig, ob das von Ihnen erstellte Angebot alle geforderten Erklärungen /Nachweise und Angaben enthält.

Legen Sie dem Angebot nicht Ihre eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen bei und ändern Sie auch keine vorgegebenen Angaben innerhalb der Ausschreibungsunterlagen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme mindestens 250 000 EUR netto übersteigt. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: gem. aktueller Fassung der VOB; Die Frist für die Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und für die Abschlagszahlungen gemäß § 16 Abs.1 Nr. 3 und den Eintritt des Verzuges gemäß § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert auf 60 Kalendertage.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/09/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/09/2023 Local time: 10:01

Place:

elektronische Submission

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Den Bietern wird empfohlen sich auf der e-Vergabeplattform zu registrieren um automatisch über etwaige Änderungen an den Vergabeunterlagen oder am Verfahren informiert zu werden. Ohne Registrierung muss der Bieter eigenverantwortlich 6 Kalendertage vor Submissionszeitpunkt überprüfen ob Änderungsmeldungen in den Vergabeunterlagen hinzugekommen sind.

Auf Bieterfragen die innerhalb von 8 Kalendertagen (bzw. 192 h) vor Submissionszeitpunkt eingehen können keine Antworten mehr erteilt werden. Zuvor eingegangene etwaige Fragen werden bis spätestens 6 Kalendertage vor Submissionszeitpunkt beantwortet. Beachten Sie etwaige Änderungsmeldungen in den Vergabeunterlagen. Die Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform auf elektronischem Wege. Bitte beachten Sie dabei, dass die Benachrichtigungen des Vergabeportals auch in Ihrem Spam-/Junk-/Bulk-Mail-Ordner zu finden sind.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Einleitung eines Nachprüfungsantrags ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang einer Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. §160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern

Town: München

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/08/2023